

Krimiliteratur, die rockt wie kaum etwas anderes

Es ist das Jahr 2016. Joseph "Joe" R. Biden jr. kann sich so gar nicht damit abfinden, ein Ex-Vize-Präsidenten-Leben zu führen. Er langweilt sich auf seinem Anwesen mit Hund und Frau beinahe zu Tode, außerdem vermisst er sein Idol und besten Freund, Ex-Präsident Barack Obama. Der scheint sich derweil prächtig zu amüsieren, ob beim Bungee-Jumping von einem Hochhaus in Hongkong oder beim Speedbootfahren vor der Küste Südafrikas. Doch dann führt der Tod eines alten Bekannten das Dream-Team Obama und Biden wieder zusammen: Bidens Lieblings-Amtrak-Schaffner hat sich ausgerechnet vor einen Zug geworfen. Und das ist nicht das einzig Seltsame: Der alte Mann war vollgepumpt mit Drogen. Und er hatte eine Karte bei sich, auf der Bidens Anwesen markiert war.

Eines ist Obama und Biden sofort klar: Dies ist ein Fall von höchster Tragweite. Ein Fall von höchster Komplexität. Ein Fall für sie beide! Während das Wilmington PD den Fall schnellstmöglich als Suizid oder tragischen Unfall zu den Akten legen will, verfolgt Biden eine ganz andere Theorie: Mord! Die Spur führt zu einer hochkriminellen Motorradgang und in die verbrecherische Unterwelt des Bundesstaates Delaware. Biden legt sich mit zwielichtigen Gestalten, Lieutenant Esposito und sogar mit seiner Ehefrau an, um die Umstände über den Tod Finn Donnelly's aufzuklären. Dabei nimmt er keine Rücksicht auf Verluste, schrottet Obamas Auto, "Little Beast" genannt, und prügelt wild drauflos. Als eine zweite Leiche auftaucht, ist plötzlich Polen offen ...

Crime-Time, bei deren Lektüre die Begeisterung keinerlei Grenzen kennt - die Fälle für Obama und Biden liest man mit einem extrabreiten Grinsen auf den Lippen. Autor Andrew Shaffer gelingt mit "Hope Never Dies" ein Krimihit wie aus der Feder von Lee Child, gewürzt mit dem Humor von Janet Evanovichs Stephanie-Plum-Komödien. Bei so einer Mischung plumpst man während des Lesens mehr als einmal von der Couch. Mit dem Ermittlerduo bekommen die erfahrensten Kommissare in der US-Krimiliteratur ziemlich Konkurrenz. Die beiden sind ein unschlagbar-genialstes Team. Ihre "Polizeiarbeit" haut einfach jeden Leser glatt um. Von ihrem Debüt kriegt man ziemlich schlimmen Lachmuskelskater und beste Laune über viele, viele Stunden lang. Herrlich, einfach nur herrlich!

Andrew Shaffer ist ein Rockstar unter den US-Schriftstellern. Seine Romane machen einen Mordsspaß. Nach nur wenigen Sätzen von "Hope Never Dies" flippt man vor Lese euphorie schier aus. Denn hier erfährt man Krimiunterhaltung, die sowohl spannend als auch sehr, sehr amüsant ist. Da hat ab der ersten Seite Langeweile garantiert keine Chance. Danke für solch ein witzig-spritziges Vergnügen jenseits des Mainstreams!

Susann Fleischer 27.01.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info